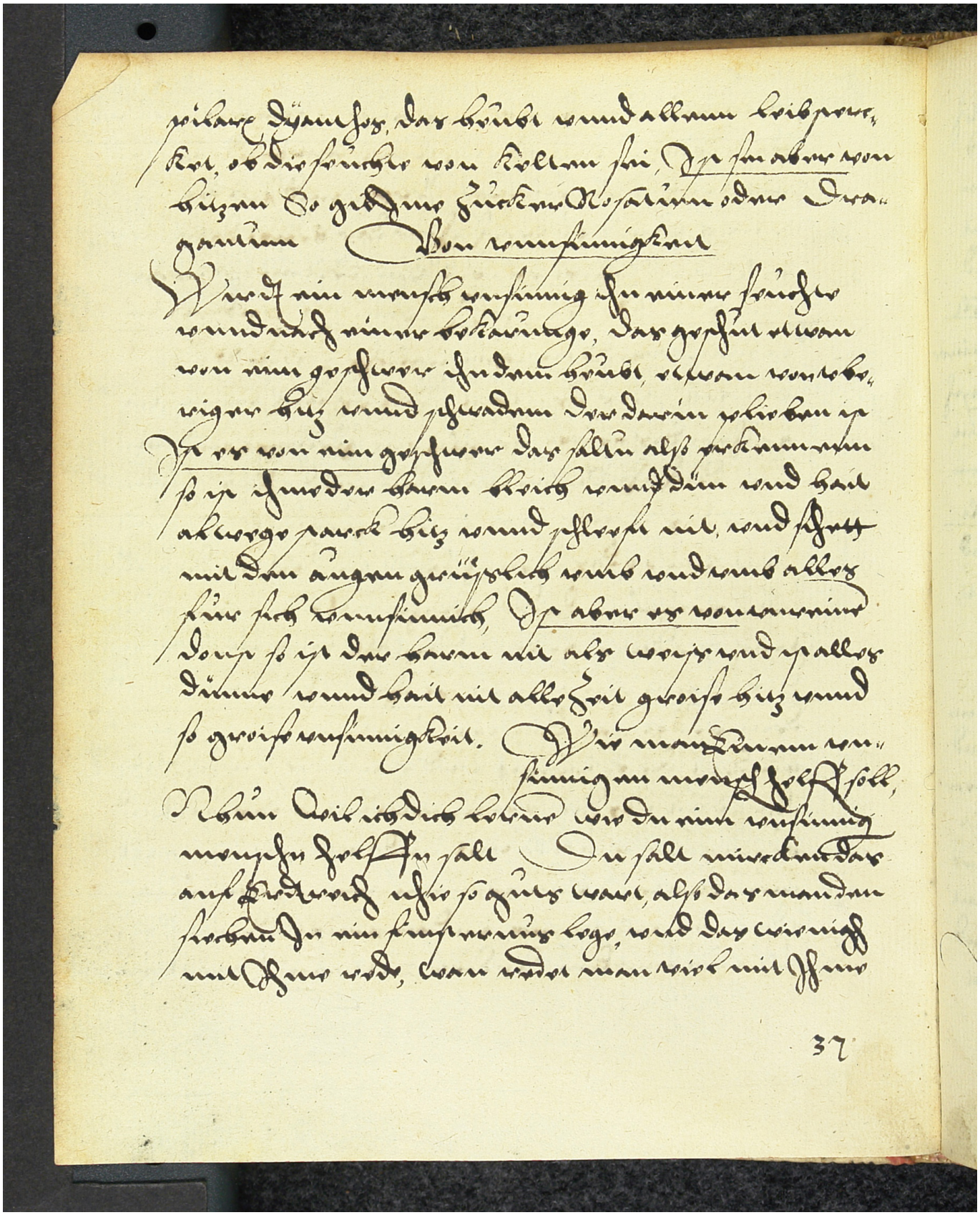
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



peibare dynchs, der haubt vnd allenn leibpre-
ker, ob die feuchte von kellem sei, Ist sie aber von
hitzen So gib jm zucker Rosaten oder Dra-
gantum Von vnsinnigkeit

Wenn ein mensch vnsinnig ist von einer feuchte
vnd nach einer bekaenntnuss, das geschieht etwan
von einn geschwer in dem haubt, etwan von ob-
riger hitz vnd schwachem der darin pleiben ist
Ist es von einn geschwer das selbig als pechmarin
so ist jm der haar bleich vnd dünn vnd hait
alwegen pauch hitz vnd schlefe nit, vnd schrey
mit den augen gepüpelich vnb vnd vmb alles
für sich vnsinnigkeit, Ist aber es von einer
dunst so ist der haar nit alz weiss vnd pallen
dünner vnd hait nit allezeit gleich hitz vnd
so gleich vnsinnigkeit. Wie man denn von
sinnigen mensch helfen soll,
Nun weil ich dich lehren wie du einn vnsinnigen
menschen helfen soll Du solt nimmen das
aus pedeuten ehe es gutz wart, als das man dem
stechen in einn fuchsmaulz lege, vnd das wasser
mit ihme wasch, wan wasch man reich mit ihme